

Bildungsstrategie 2020 – 2027, Kenntnisnahme

1 AUSGANGSLAGE

Eines der Legislaturziele des Gemeinderats Muri bei Bern ist die Definition der Schwerpunkte der strategischen Ausrichtung der Schule Muri. Als Massnahme wurde die Entwicklung einer kommunalen Bildungsstrategie genannt und deren Erstellung im Rahmen des kantonalen Controllingprozesses der Erziehungsdirektion als Ziel für die Jahre 2017 bis 2019 formuliert.

Am 13. November 2017 genehmigte der Gemeinderat den Projektauftrag und die Projektorganisation. Anlässlich von zwei Workshops am 30. November 2017 und am 30. März 2018 entwickelte die Schulkommission in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Schulleitungskonferenz einen ersten Entwurf der Bildungsstrategie. Im Laufe des Kalenderjahrs 2018 und in einer abschliessenden Diskussion innerhalb der Schulkommission am 29. Januar 2019 entstand dann die Bildungsstrategie 2020 – 2027 Schule Muri bei Bern in derjenigen Version, wie sie im Frühjahr 2019 in die Vernehmlassung ging und von der Schulkommission anlässlich ihrer Sitzung vom 26. Februar 2019 freigegeben wurde.

Im breit abgestützten Mitwirkungsverfahren sind insgesamt elf Stellungnahmen durch politische Parteien, Lehrer/-innenkollegien, der Fachstelle für Kinder und Jugendfragen und der Tagesschule eingetroffen. An der Schulkommissionssitzung vom 23. Mai 2019 wurden die Mitwirkungseingaben diskutiert und die entsprechenden Anpassungen in der Bildungsstrategie beschlossen.

Die beiliegende definitive Version der Bildungsstrategie 2020 – 2027 wurde von der Schulkommission am 3. September 2019 an den Gemeinderat mit dem Antrag zur Genehmigung verabschiedet. Der Gemeinderat seinerseits genehmigte die Bildungsstrategie 2020 – 2027 am 16. September 2019.

2 ZIEL DER BILDUNGSSTRATEGIE

Drei Handlungsfelder mit insgesamt elf Zielen und achtundzwanzig Massnahmen sollen aufzeigen, welche Schwerpunkte in den nächsten Jahren im Bereich Bildung angegangen werden sollen. Die Bildungsstrategie orientiert sich unter anderem am Leitbild 2017 der Gemeinde Muri, den Legislaturzielen 2017 bis 2020 des Gemeinderats und dem kantonalen Controlling 2016 bis 2019 der Erziehungsdirektion. Die entsprechend eingefügten Textteile sind zwecks Übersichtlichkeit in der Bildungsstrategie farblich markiert (grün = Zitate aus dem Leitbild 2017, blau = Zitate aus den Legislaturzielen 2017 bis 2020 des Gemeinderats, rot = Zitate aus dem kantonalen Controlling 2016 bis 2019 der Erziehungsdirektion).

3 **UMSETZUNG DER EINZELNEN MASSNAHMEN**

Vierzehn der achtundzwanzig Massnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung oder gelten als permanente Aufgaben. Sie sind deshalb aufgeführt, um die Wertschätzung gegenüber diesen Anliegen auszudrücken und diese nicht aus den Augen zu verlieren.

Zwei weitere Massnahmen («1.1.3 Stufenzusammenführung» im Zusammenhang mit der Schulraumplanung, «1.1.5 Ganztageschule» durch die Überweisung des gleichnamigen Postulats) wurden bereits durch entsprechende Beschlüsse initiiert und befinden sich in der Projektphase.

Die weiteren Massnahmen werden in den nächsten Jahren im Rahmen von einzelnen Projekten angegangen. Der Zeitplan auf Seite 12 entspricht einer Absichtserklärung und einer Richtplanung. Für das Auslösen des konkreten Projektstarts einer Massnahme und für die verbindliche Terminierung der Umsetzung ist der Steuerungsausschuss (Schulkommissionspräsidium und geschäftsführende Schulleitung) zuständig. Der Steuerungsausschuss wird dabei berücksichtigen, ob die Anzahl der laufenden Projekte durch die Schule effektiv verarbeitet werden kann oder wie stark allenfalls noch neue, zurzeit noch nicht definitiv bekannte Aufgaben wie kantonal vorgeschriebene Entwicklungsprozesse oder grössere Schulhaussanierungen die Schule belasten.

Die Bildungsstrategie selbst wurde ausschliesslich mit internen Ressourcen erstellt und hat entsprechend keine Kosten generiert. Einzelne Massnahmen könnten je nach Projektorganisation und Umsetzungsform finanzielle und/oder personelle Konsequenzen haben. Wenn die Umsetzung von einzelnen Massnahmen ergibt, dass sie solche Konsequenzen zur Folge hat oder die Kompetenz der Schulkommission respektive der Schule übersteigt, werden die notwendigen Genehmigungsprozesse auf der Ebene Gemeinderat oder Parlament in die Wege geleitet.

4 **ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B e s c h l u s s

zu fassen:

Die Bildungsstrategie 2020 – 2027 wird zur Kenntnis genommen.

Muri bei Bern, 14. Oktober 2019

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin-Stv.:

Thomas Hanke Corina Bühler

Beilage: Bildungsstrategie 2020 – 2027

Der Mitwirkungsbericht zur Bildungsstrategie finden Sie unter:
<http://www.muri-quemligen.ch/politik/parlament/traktandengeschaefte/2019/>